

Im unterzeichneten Verlage erschienen:
 (Z)

— 100 Jahre —

Oldenburgischer

Kirchengeschichte

von Hamelmann bis auf Cadovius
 (1573—1667).

Ein Beitrag zur Kirchen- und
 Kulturgeschichte
 des 17. Jahrhunderts

VON

Kirchenrat **L. Schauenburg**,
 Pastor zu Solzwarden a. Weser
 (Großherzogt. Oldenburg).

III. Band.

== Seelsorge. ==

320 Seiten stark.

Preis 7 M ord., 5 M 25 S no.

Früher erschien:

Band I, 500 Seiten stark,
 Preis 9 M ord., 6 M 75 S no.,
 Band II, 642 Seiten stark,
 Preis 10 M ord., 7 M 50 S no.

Ich bitte um Kontinuationsangabe!
 Oldenburg i. Gr.

Gerhard Stalling, Verlag.

Für das Weihnachtslager

empfehle ich das zu Ende v. J. bei mir erschienenene hervorragende Werk:

Wagelberger, Otto, Beiträge zum
 Formenschatz der Heraldik. 10 S.
 Fol. u. 56 Tafeln Abbildungen, davon
 7 in Farbendruck. In Mappe M 12.—
 Ausgabe auf Büttenpapier M 16.—

• Eine wohl erschöpfende, amtlichen
 Originalen, zumeist aus der ersten
 Hälfte des 16. Jahrhunderts nachge-
 bildete Sammlung der mannigfaltigsten
 in der Heraldik vorkommenden Dar-
 stellungen und Sinnbilder. •

Erfahrungsmäßig läßt kein Sachkundiger
 das Werk ungekauft, sobald es ihm in ge-
 eigneter Weise vor Augen geführt wird. Zu
 diesem Zwecke liefere ich es in einzelnen Ab-
 drücken bedingt, doch laufen Sie bei festem
 Bezuge durchaus keine Gefahr. Die Ausgabe
 auf Büttenpapier wird ohne Ausnahme nur
 fest abgegeben.

München, November 1900.

Theodor Ackermann,
 Königlich Hof-Buchhändler,
 Verlags-Konto.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

(Z)

Soeben ist erschienen:

POMPEJI
IN LEBEN UND KUNST

VON

August Mau.

Gr. 8°. Geh. 16 M; in Halbfranz gebunden 19 M.

Was wir am Ende des Jahrhunderts von Pompeji, seiner Kunst und Kultur wissen, ist in vollendeter und allen Gebildeten zugänglicher Form von dem hervorragendsten Pompejikenner der Gegenwart in diesem prächtigen Buche dargestellt worden. Viele Abbildungen, meist in Autotypie, und zahlreiche Heliogravüren und Pläne erläutern den Text.

Die Fertigstellung des Werkes hat sich leider mehr verzögert, als vorauszusehen war, es erscheint aber noch rechtzeitig auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkte. Ich bitte um recht thätige Verwendung.

Ich versandte nach den eingegangenen Bestellungen.

Mehrbedarf, auch von Ankündigungen, bitte ich auf rotem Zettel zu verlangen. Gebundene Exemplare kann ich nur in einfacher Anzahl für das Lager à cond. liefern. Ich bitte dringend um Schonung derselben und bemerke schon jetzt, dass ich ramponierte Exemplare später nicht zurücknehmen kann.

Leipzig, 4. Dezember 1900.

Wilhelm Engelmann.

Zur Weihnachts-Lagerergänzung

bestens empfohlen!

(Z)

Deutsches
 • **Kochbuch**

für feine und bürgerliche Küche
 von

G. G. Ferrario.

Preis in eleg. Leinenbd. 5 M,
 3 M 75 S netto, 3 M 50 S bar;
 6 Gr. à 3 M 25 S, 10 Gr. à 3 M bar.

Dieses von einem Meister der Kochkunst bearbeitete Buch ist allen Liebhabern einer gut besetzten Tafel, allen Hausfrauen, die auf eine gute Küche halten, wärmstens zu empfehlen. Es ist eine vorzügliche Mitgabe an junge Frauen.

Ich bitte um thätige Verwendung und
 Dresden, Dezember 1900.

Durch den Magen
 • **in das Herz!**

Kleines Wirtschaftsbuch mit Koch-
 rezepten

VON

Baroness von Bülow-Wendhausen.

Preis 75 S.

In Rechnung 55 S, bar 50 S.
 Frei-Exemplare 11/10, gegen bar mit 40%.

Das Büchlein, der Praxis entlehnt, dürfte nicht nur jeder jungen, sondern auch so mancher erprobten Hausfrau sehr willkommen sein!

Ich bitte um thätige Verwendung und Benutzung der beigelegten Bestellzettel.

Alexander Köhler

Verlags-Konto.

Berichtigung.

In Nr. 279 ist in meinem Inserat der Name des Verfassers der „Gesamtausgabe der am 1. Januar 1900 in Kraft getretenen Reichsgesetze und Verordnungen“ fälschlich mit Otto Hertig statt Hentig angegeben worden. Hentig ist derzeitiger Staatsminister des Herzogtums Sachsen-Koburg-Gotha.

Leipzig.

Theodor Reinboth
 Sep.-Cto.

Französische Neuigkeiten.

Max Rübe in Leipzig.

Théâtre Nr. 48. Weihnachts-Nr. 3 fr.
Méréjowsky, la mort des dieux. 3 fr. 50 c.
Hermant, les confidences d'une aïeule. 3 fr. 50 c.
Laurent, l'espion de l'empereur. 3 fr. 50 c.

1293*